

Guttenbriefe

für Volkstum, Kultur, Wahrheit und Recht

40. Jahrgang

Marz 2022

Folge: 1-2



Inhaltsangabe

Axel Schunk	Leitartikel	2
Eduard P. Koch	Messianismus tötet	3
Sigurd Schulien	Gehirnwäsche	18
Gert Surgke	Gerd Zikeli zum 85. Geburtstag	19
Gerd Zikeli	Mich schmerzt ein Wort	20
Stefan Köster	Ein weiteres Dogma Die „Coronakrise“	20
Sigurd Schulien	Der Abstieg des Dollarimperialismus	23

100 Jahre
1914-2014
100 Jahre
1914-2014

1	100 Jahre 1914-2014	100 Jahre 1914-2014
2	100 Jahre 1914-2014	100 Jahre 1914-2014
3	100 Jahre 1914-2014	100 Jahre 1914-2014
4	100 Jahre 1914-2014	100 Jahre 1914-2014
5	100 Jahre 1914-2014	100 Jahre 1914-2014
6	100 Jahre 1914-2014	100 Jahre 1914-2014
7	100 Jahre 1914-2014	100 Jahre 1914-2014
8	100 Jahre 1914-2014	100 Jahre 1914-2014
9	100 Jahre 1914-2014	100 Jahre 1914-2014
10	100 Jahre 1914-2014	100 Jahre 1914-2014

Liebe Leser, liebe Deutsche!

Vor Ihnen liegt die erste Ausgabe des 40. Jahrgangs der HUTTENBRIEFE. Wir eröffnen ein weiteres Kampfjahr für Volkstum, Kultur, Wahrheit und Recht, um den Fortbestand unseres geliebten deutschen Volkes als gelebte Schicksalsgemeinschaft zu sichern und zukunftsfähige Grundsätze auf der Grundlage lebensgesetzlicher naturwissenschaftlicher Erkenntnisse zu erarbeiten und zu veröffentlichen. Die biologischen Grundlagen bilden das Fundament der Kulturen und der sie tragenden Völker, ohne deren Beachtung ein würdevolles Leben für jeden Einzelnen künftig unmöglich wird. In der Bewußtwerdung seiner Herkunft, seiner Abstammung, seiner geistigen und kulturellen Wurzeln und in der Fortsetzung seiner Ahnenreihe trägt jeder den Schlüssel für die Zukunft seines eigenen Volkes, aller Völker und der Menschheit in seiner Hand.

Die HUTTENBRIEFE haben sich als festes Bollwerk gegen den Zeitgeist, die Zersetzung und die Auflösung aller Werte erwiesen, über Generationen hinweg. Durch die Gründerin und langjährige Vorsitzende des Freundeskreises Ulrich von Hutten, Lisbeth Grolitsch, und unter ihrer Führung wurde ein einmaliger Fundus an naturwissenschaftlichen, geschichtlichen, kulturellen und weltanschaulichen Veröffentlichungen geschaffen, die immer noch Gültigkeit besitzen. Mit dem Dreiklang aus Wissen, Wertung und Weltanschauung erfahren Volkstreue, Suchende und auch Orientierungslose Halt in einer Welt voller Lüge, Hetze und Haß. Aktuelle Erscheinungen und Ereignisse werden eingeordnet in die höheren Kenntnisse um das Leben und die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus der Verhaltens- und Gehirnforschung, der Völkerpsychologie, medizinischer Errungenschaften und technischer Entwicklungen.

Hunderttausende Männer und Frauen haben jüngst mit ihrem mutigen Einsatz für Recht und Gerechtigkeit unter Hintanstellung persönlicher Befindlichkeiten auf der Straße in über 2.000 Städten und Dörfern für einen Bewußtseinswandel in einer weltfremden und fremdgesteuerten Welt korrupter „Politiker“ und deren Helfershelfer in der veröffentlichten Meinung gesorgt und die Verlogenheit der von der Pharmaindustrie gesteuerten Corona-Politik offengelegt. Das sind weit mehr Menschen als Teilnehmer an den mitteldeutschen Montagsdemonstrationen 1989, die unter Gefahr für Leben und Freiheit den Zusammenbruch der „DDR“ erreicht haben. Das Volk ist immer noch der stärkste Faktor im politischen Geschehen, sein Gespür ist fein und seine Geduld ist endlich. Es lebt von Persönlichkeiten, die das Schicksal ihres Volkes in die eigene Hand nehmen und sich ohne Rücksicht auf sich selbst in den Dienst ihres Volkes und dessen Überleben stellen. Der Krieg in der Ukraine hat deutlich gemacht, in welcher miserable Situation wir von unseren ideologisch verblendeten „Volksvertretern“ geführt wurden: Militärisch wehrlos, abhängig von anderen Ländern in der Energie- und Nahrungsversorgung, wirtschaftlich angreifbar und verletzlich durch geringste äußere Einflüsse und hilflos in der geistigen und weltpolitischen Haltung.

Die HUTTENBRIEFE sind im 40. Erscheinungsjahr notwendiger denn je, um Strategien und Lösungen für die Zukunft auf weltanschaulich geschlossener Grundlage aufzuzeigen und durchzusetzen. Die Räder drehen sich immer schneller, immer neue Gefahren werden erkennbar, die westliche Welt befindet sich auf dem Irrweg in eine „Neue Welt“. Wir brauchen stattdessen das Bewußtsein für und einen Wandel hin zu den ewigen Lebensgesetzen, die in uns wirksam sind und die uns in die Zukunft führen.

In Treue Axel Schunk

Titelbild: Giordano Bruno (1548-1600). Aufgrund seiner pantheistischen Thesen und Erweiterung des heliozentrischen Weltbildes durch die Inquisition der Ketzerei angeklagt und zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt.